

September 2018

*Ich liebe das Septembergelb,
den Morgentau auf Spinnenfäden,
das Blatt, das nichts am Baum mehr hält,
der kurze Tage stummes Reden.
Der Krähe Ruf, das Stoppelfeld –
mehr, als des Frühlings Drang und Hast,
ist es der Herbst, der zu mir passt.*

A. Smith

Der Gartentipp im September:

Sammeln Sie Fallobst stets auf, damit sich Schädlinge, wie zum Beispiel der Apfelwickler nicht zu stark vermehren. Die Larven schlüpfen aus dem Fallobst und verpuppen sich am Boden. Fallobst soll wegen des Schädlingsbefalls nach Möglichkeit nicht auf den Komposthaufen gebracht werden. Äpfel und Birnen reifen je nach Sorte früher oder später.

Beratungstermine im SBZ Buchen, Amtstr. 22:

Andreas Palm von der Axa-Generalvertretung, Tel. 06271/3667, Fax: 06271/3663.

Bitte melden Sie sich zur Beratung telefonisch oder per E-Mail andreas-palm@axa.de an.

Rentenberatung im SBZ Buchen mit Ludger Geier
Anmeldung bei Ludger Geier, Tel: 06274 / 5266 oder per Mail: ludgergeier@aol.com

Geräteverleih:

Vom 13. August bis 29. September:

Günter Klosowski, Allensteiner Str 5, Tel.: 06281 3620.

Vom 1. Oktober bis 3. November

Richard Hämmerle, Dahlienweg 9, Tel.: 06281 5542085

Eins, zwei, drei – Zauberei

Zum Nachmittagszauber mit „Robby“ aus Hainstadt im Rahmen des Buchener Feriensommers kamen am Samstag, 4. August, viele junge Besucher ins Siedlerheim in der Hainsterbach. Aufgrund der extremen Temperaturen hatte der Vorstand mit Bernd Dietrich die Vorstellung ins kühle Siedlerheim statt in den sonnigen Garten verlegt.

Mit seinen vielfältigen und anspruchsvollen Zauberkünsten begeisterte Zauberer „Robby“ (Robert Schüssler aus Hainstadt) ein ums andere Mal die staunenden Kinder und deren erwachsene Begleiter. So entfernte er mit Hilfe seines „Schüßler-Salzes“ die Knoten von zusammengebundenen Seilen, verzauberte rote in blaue Tücher, ließ Bilder von Clowns verschwinden und löste Fesseln von seinen Händen. Dabei haben ihn auch immer viele kleine Helfer aus dem Publikum engagiert unterstützt.

Viel Applaus heimste „Robby“ auch für seine Kunststücke ein, Ringe ineinander zu verketteten und sie danach wieder als Einzelringe zu präsentieren. Unzählige und pfiffige Zaubertricks sorgten für einen kurzweiligen Nachmittag und werden bei Alt und Jung in guter Erinnerung bleiben.

Anschließend wurden die Kinder noch von fleißigen Helfern des Verbands Wohneigentum mit Pommes, Wurst und Getränken verwöhnt.

Uta Schöllig von der Tourist-Information Buchen, bedanke sich anschließend bei den Verantwortlichen des Verbands Wohneigentum für die Teilnahme am Buchener Ferienprogramm, die Bewirtung und für den rundum gelungenen Nachmittag.

